

MSC Info



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

1 / 2007

Meisterfeier am Nürburgring



Neue Serie
Vorstellung von Teams im
MSC Adenau

Teil 1: Scheid Motorsport



Weitere Informationen Seite 13

Wichtige Informationen
ADAC Meisterschaften
Seite 19



Saisonauftritt der
Indoor Kart Gruppe

Bericht Seite 22

Beilage: Ausschreibung
Clubmeisterschaft 2007

Autoslalom
Nachwuchsteam mit
neuem Sponsor in die
Saison 2007



ADAC Mittelrhein e.V.

Inhalt und Termine

Seite	2	Inhalt und Termine
Seite	3	Allgemeines – Aktuelles – News
Seite	4	Allgemeines – Aktuelles – News
Seite	6	Clubmeisterschaft Siegerehrung
Seite	7 - 8	Ergebnis Clubmeisterschaft
Seite	9 - 10	BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft
Seite	11	24h Rennen Dubai
Seite	12 - 13	Teams im MSC Adenau
Seite	14	24h Rennen Dubai
Seite	15 - 16	24h Rennen Barain
Seite	17	Automobilslalom
Seite	19 - 20	ADAC informiert
Seite	21	Indoor Kart
Seite	22	Jugend Indoor Kart

Die nächsten Termine

16.03.2007	Jahreshauptversammlung	Barweiler Hotel Hüllen
21.03.2007	4. Lauf MSC Adenau/Kart-Erlebnisswelt Jugend Kart Cup	Indoor-Kart Bahn Nürburgring
24.03.2007	1. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale	REWE Parkplatz Adenau
14.04.2007	2. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale	REWE Parkplatz Adenau
18.04.2007	5. Lauf MSC Adenau/Kart-Erlebnisswelt Jugend Kart Cup	Indoor-Kart Bahn Nürburgring
28.04.2007	3. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale	REWE Parkplatz Adenau
12.05.2007	38. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy	Nürburgring
19.05.2007	4. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale	REWE Parkplatz Adenau
16.06.2007	5. Lauf MSC Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale	REWE Parkplatz Adenau
07.06.2007	Adenauer Racing Days	Marktplatz Adenau
17.06.2007	13. Adenauer ADAC Kart Slalom	REWE Parkplatz Adenau

Hallo liebe Freunde des Motorsportclubs Adenau,

das Jahr 2007 geht mit großen Schritten der neuen Motorsportsaison entgegen. Die ersten Jugend Indoor Kart Rennen wurden bereits erfolgreich absolviert. Ende März finden bereits die VLN Einstellfahrten (24.03.) und das erste Saisonrennen (31.03.) statt. Die erfolgreichen aktiven Sportler der Saison 2006 wurden 24. Februar im Rahmen der Clubfeier geehrt.

Teilnehmer können Werbeträger ordern

Die Vorbereitungen bei den Teams der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft laufen auf Hochtouren. Einige scheinen mit ihren Fahrzeugen für die Saison 2007 auch schon relativ weit fortgeschritten zu sein, denn die Anfragen nach den Werbeträgern häufen sich... Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Werbeträger für die Saison 2007 ab dem 26. Februar 2007 geordert werden können. Ihre Anfragen richten Sie bitte direkt an Peter Schröder aus Adenau. Eine Klebeanweisung für die aktuellen Sponsorenaufkleber finden Sie im Bereich „Technik“.

Peter Schröder
In der Dell 6
53518 Adenau
Tel.: (02691) 2787
Fax: (02691) 931270

Am 16.März findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt und der Vorstand hofft, dass viele Mitglieder den Weg nach Barweiler ins Hotel Hüllen finden werden.

Weitere News, Termine und Ergebnisse findet ihr auf den folgenden Seiten.

Hinweis: Diesem Club Info ist die Ausschreibung der Clubmeisterschaft 2007 beigelegt. Bitte unbedingt lesen!

Hier noch ein paar Punkte für die Saison 2007:

Mitgliederverwaltung

Unsere Schatzmeisterin Sigrid Baldes möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Sigrid.Baldes@mscadenau.de zu mailen oder schriftlich einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen trägt der MSC Adenau hierfür die Kosten.

Aufgrund einer Beschädigung unserer Mitgliederdatenbank konnten wir den Jahresbeitrag 2006 erst im Dezember / Januar einziehen. Nachdem wir jetzt wieder über eine neue Mitgliederdatenbank verfügen werden wir den Jahresbeitrag wieder wie gewohnt am Anfang des Jahres einziehen. Der Jahresbeitrag 2007 wird im Mai eingezogen.

Sponsor – Card 2007

Die Sponsor – Card 2007 (Lizenz Motorsport) kann beim Sportleiter Hartmut Mauer angefordert werden.

Hartmut Mauer, Ahbachstraße 10, 54579 Üxheim,
Tel.: 02696 / 569, e-mail: hartmut.mauer@mscadenau.de

Helfer gesucht !

Auch in diesem Jahr hat sich der Vorstand wieder viel vorgenommen und bittet hiermit alle Mitglieder um Mithilfe, Unterstützung und um Mitgestaltung. Besonders bei den großen Veranstaltungen, Rundstrecken Trophy, Adenau Classic und Automobilslalom werden Helfer benötigt. Derjenige der seine Mithilfe anbieten möchte, setze sich bitte mit den Veranstaltungsleitern in Verbindung. Vielen Dank.

Impressum:

Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC
Postfach 58, 53512 Adenau
Redakteur Club Info
Alfred Novotny
Kontakt: alfred.novotny@mscadenau.de

Texte:

Karl Eckstein
Peter Hilberath
Alfred Novotny
Thosten Keller

Fotos:

Karl Eckstein, Peter Hilberath
Alfred Novotny, Thorsten Keller

Pressespiegel 2006

Der MSC Adenau bietet allen interessierten Mitgliedern einen Pressespiegel 2006 an. Dieser kann in Papierform oder als CD-ROM kostenlos bezogen werden.

Bestellungen per Mail an:

E-Mail: Karl.Eckstein@mscadenau.de

Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info weiterhin in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch **nicht** mitgeteilt hat, der sende ebenfalls eine E-Mail an:

E-Mail: Karl.Eckstein@mscadenau.de

2007: Die wichtigsten Änderungen für Autofahrer

Wir haben hier die wichtigsten beschlossenen und geplanten Neuerungen zusammengestellt:

- Am 1. März 2007 tritt die sogenannte Plakettenverordnung in Kraft. Kraftfahrzeuge werden entsprechend ihrer Schadstoffgruppe mit verschiedenfarbigen Plaketten gekennzeichnet. In speziell ausgewiesenen Umweltzonen können dann Fahrverbote für Autos mit höherem Schadstoffausstoß ausgesprochen werden.
- Für Fahranfänger am Steuer gilt ab Sommer 2007 unabhängig vom Alter ein zweijähriges absolutes Alkoholverbot.
- Im Sommer 2007 wird dem „Führerscheintourismus“ ein Ende gesetzt. Es besteht dann keine Anerkennungspflicht mehr für EU-Führerscheine nach vorausgegangenem Fahrerlaubnisentzug.
- Die Wiederzulassung von Fahrzeugen wird einfacher. Stillgelegte Autos verlieren nicht mehr automatisch nach 18 Monaten die Betriebserlaubnis. Für die Einstufung als Oldtimer ist ein Mindestalter von 30 Jahren und ein Gutachten von einem Prüfenieur erforderlich.
- Der letzte von Pkw (bis 3,5 Tonnen) haben ab dem 1. Januar 2007 die Möglichkeit, ihr Altfahrzeug kostenlos beim Hersteller oder Importeur zurückzugeben.
- Für Raser, Alkohol- und Drogenkonsumenten soll es deutlich höhere Bußgelder geben.

Manthey-Porsche als Modell in 1:43

Mit dem bislang größten Erfolg in der Rennsportgeschichte des Teams Manthey-Racing endet im Sommer 2006 der Einsatz des GT3-MR beim 24h-Rennen auf dem Nürburgring. Als Gesamtsieger überquerte der von Olaf Manthey aufgebaute und eingesetzte Porsche 996 im Wide-Body-Look in einer Zeit von exakt 23:59:26:799 die Ziellinie. Im privat eingesetzten Manthey-Neunelfer gelang Lucas Luhr, Timo Bernhard, Marcel Tielmann und Mike Rockenfeller nicht nur das Kunststück den GT3-MR über 24 Stunden an der Spitze zu halten - parallel zum Rennsieg stellte das Quartett mit 151 Runden einen Distanzrekord auf.

„Wie viel dieser Erfolg mir und dem Team bedeutet, kann jeder leicht ermessen“, stellt Olaf Manthey fest, „und daher haben wir uns entschlossen diesen einmaligen Sieg auf einem einmaligen Rennauto mit einem besonderen Modellauto zu würdigen. Andererseits ist dieses Modell auch ein Dankeschön in 1 zu 43 an unsere zahlreichen Fans, die sich nach erfolgreichem Daumendrücken ein kleines Stück vom Sieg nun mit nach Hause nehmen können.“

Genau 1.000 Modelle sollen in Kürze produziert werden und, wenn alles reibungslos verläuft, ab Juli in den Verkauf gehen. Die jeweilige Nummer des einzelnen Modells wird auf dem Sockel vermerkt, um die Exklusivität der Serie zu unterstreichen. Der Verkaufspreis wird inkl. Mehrwertsteuer bei € 59,00 liegen

Werbung



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht.
Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.

Private Altersvorsorge – Werden Sie jetzt aktiv, damit Sie auch später noch finanziell unabhängig sind.
Gemeinsam finden wir Lösungen nach dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.
www.voba-rheinahreifel.de

Volksbank
RheinAhrEifel eG



Siegerehrung Clubmeisterschaft

MSC Adenau ist erfolgreichster Motorsportclub im ADAC Mittelrhein

6 Meistertitel und viele Erfolge für die Aktiven

In feierlichem Rahmen fand am Samstag, 25. Februar 2007, in der Motorsportbar „Start & Ziel“ am Nürburgring, die Sportlerehrung des Motorsportclub Adenau e.V. im ADAC statt.

Insgesamt konnten über 110 aktive Mitglieder in den verschiedenen Sparten bei der Siegerehrung für ihre Erfolge in der Saison 2006 geehrt werden. Der Vorsitzende Alfred Novotny begrüßte rund 190 Mitglieder und Gäste und sprach von einem mehr als sehr erfolgreichen

Motorsportjahr. Der MSC Adenau konnte erstmals nach über 15 Jahren wieder die Wertung für den erfolgreichsten Ortsclub im ADAC Mittelrhein gewinnen. Nach Platz drei im Jahr 2004 und Platz zwei im Vorjahr schafften es die Aktiven den MSC Adenau ganz nach vorne zu bringen. Den besonderen Dank richtete er an alle

Helfer, an die Eltern der Jugendlichen und an alle Sponsoren. „Ohne eure Mithilfe und Unterstützung wäre dies alles nicht möglich gewesen.“



Besonders hervorzuheben sind die sechs Meistertitel die durch MSC Adenau Piloten bei den nationalen Meisterschaften eingefahren werden konnten. Christian Schmitz wurde nach 2005 auch 2006 Gaumeister in der Jugend Kart Slalom Meisterschaft des ADAC Mittelrhein. Die ADAC Mittelrhein Orientierungssportmeisterschaft gewannen Hans-Jürgen Schepp und Daniel Keller. Christa und Alfred Novotny sicherten sich den Titel im ADAC Classic Pokal. Jürgen Lehmann, Vizemeister des Vorjahres in der Deutschen Automobilslalom Meisterschaft Region Mitte, konnte in 2006 die meisten Punkte sammeln und sich somit den Meistertitel sichern.

Nach dem Vizemeistertitel in der Saison 2005 der BF Goodrich Langstrecken Meisterschaft Nürburgring, gewann Mario Merten nach 2002 zum zweiten mal die Meisterschaft der bedeutesten Langstreckenserie der Welt.

Im Motorradsport konnte Frank Schackmuth mit Jürgen Müller und vier weiteren Piloten des ADAC Mittelrhein den Sieg mit der Mannschaft in der Deutschen Seriensport Mannschaftsmeisterschaft einfahren. Weiterhin wurden weitere acht Top 5 Platzierungen in den ADAC Meisterschaften herausgefahren.

Die Clubmeister des MSC Adenau:

Automobilrennsport Kurstrecke: Jürgen Lehmann, Automobilrennsport Langstrecke: Martin Tschornia, Motorradsport: Jürgen Müller, Automobilslalom: Thomas Görgen, Lizenzfreier Motorsport: Hans Peter Nees, Modellrennsport: Uwe Baldes, Lizenzfreier Kartsport: Klaus Steinbring, Lizenzpflichtiger Kart Slalom: Christian Schmitz, Jugend Kart Trophy: Achim Hilberath und Marcel Schumacher

Im Anschluß an die Siegerehrung wurden bis zum Ausklang noch reichlich Bezingespräche geführt und ein Ausblick auf die Saison 2007 geworfen.

Ergebnisse Clubmeisterschaft

Erfolgreiche Motorsportler des MSC Adenau 2006

Automobilsport

BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft

Meister Mario Merten

Deutsche Slalom Meisterschaft Region Mitte

Meister Jürgen Lehmann

ADAC Classic Pokal

Meister Alfred und Christa Novotny

ADAC Orientierungssport Meisterschaft

Meister Hans-Jürgen Schepp / Daniel Keller

3. Platz Hans Peter und Elke Nees

Landesmeisterschaft Rheinland Pfalz

Automobilsport

3. Platz Hans-Jürgen Schepp

ADAC Clubsport Slalom Meisterschaft

4. Platz Werner Ballmes

ADAC Walkenbach Slalom Cup

4. Platz Thomas Görden

ADAC Nat. A-LP 200 Meisterschaft

5. Platz Oliver Füllgrabe

ADAC PROCAR Meisterschaft

5. Platz Uwe Reich

6. Platz Marc-Uwe von Niesewand-Reich

Youngtimer Rallye Trophy

7. Platz Darius Drzenzla

Motorradsport

Deutscher Motorrad Seriensport Cup

3. Platz Frank Schackmuth

Deutscher Motorrad Seriensport

Meisterschaft

5. Platz Jürgen Müller

Jugend Kart Sport

Mittelrheinische ADAC Kart Slalom

Meisterschaft

Meister Christian Schmitz

Kurzstrecken Rennsport, Rallye, DMSB Automobilslalom

Clubmeister	Jürgen Lehmann	285,3
2. Platz	Uwe Reich	161,6
3. Platz	Marc-Uwe von Niesewand-Reich	139,9
4. Platz	Darius Drzenzla	110,8
5. Platz	Eve Scheer	101,8
6. Platz	Hans-Christoph Schäfer	101,4
7. Platz	Stefan Manheller	86,8
8. Platz	Oliver Füllgrabe	86,0
9. Platz	Stefan Kissling	77,1
10. Platz	Alexander Schmitt	69,6
11. Platz	Heiko Schmitz	40,6
12. Platz	Sebastian Gödderz	33,6
13. Platz	Ulfried Baumert	28,8
14. Platz	Heinz-Willi Reusrath	15,5

Motorradrennsport

Clubmeister	Jürgen Müller	276,3
2. Platz	Christoph Kohlhoff	55,1

Langstreckenrennsport

Clubmeister	Martin Tschornia	241,1
2. Platz	Mario Merten	237,0
3. Platz	Stefan Kissling	188,1
4. Platz	Ulfried Baumert	155,2
5. Platz	Klaus Abbelen	126,0
5. Platz	Sabine Schmitz	126,0
7. Platz	Hans-Robert Holzer	101,1
8. Platz	Karl-Heinz Teichmann	71,1
9. Platz	Lothar Diederich	68,0
10. Platz	Uwe Reich	59,5
11. Platz	Stefan Wölflick	58,0
12. Platz	Heinz Stüber	52,8



Ergebnisse Clubmeisterschaft

Clubsport Automobilslalom

Clubmeister	Thomas Görgen	223,2
2. Platz	Werner Ballmes	200,8
3. Platz	Karl Eckstein	166,4
4. Platz	Hans-Jürgen Schepp	159,3
5. Platz	Dennis Reusrath	132,2
6. Platz	Lothar Röhrich	123,0
7. Platz	Heinz-Willi Reusrath	121,3
8. Platz	Michael Esper	114,6
9. Platz	Klaus Steinbring	103,9
10. Platz	Hans-Chr. Schäfer	101,7
11. Platz	Georg Teichmann	94,8
12. Platz	Jan Wagner	85,5
13. Platz	Karl-Heinz Teichmann	70,8
14. Platz	Ludwig Hicking	66,0
15. Platz	Heiko Schmitz	64,9
16. Platz	Marcel Broich	52,5
17. Platz	Vicki Pomplun	49,2
18. Platz	Tom Novotny	48,8
19. Platz	Adrian Czerwinski	46,0
20. Platz	Sebastian Gödderz	45,9
21. Platz	Patrick Pomplun	44,8
22. Platz	Oliver Füllgrabe	25,5

Orientierungssport / Classic Sport

Clubmeister	Hans-Peter Nees	223,6
2. Platz	Daniel Keller	217,7
3. Platz	Elke Nees	205,3
4. Platz	Hans-Jürgen Schepp	198,5
5. Platz	Alfred Novotny	177,0
5. Platz	Christa Novotny	177,0
7. Platz	Lothar Röhrich	104,6
7. Platz	Margit Röhrich	104,6
9. Platz	Thomas Schneider	64,0

Modellrennsport

Clubmeister	Uwe Baldes	213,91
2. Platz	Jörg Baldes	182,20
3. Platz	Markus Hartung	105,47
4. Platz	Dirk Dohle	2,00

Lizenzpflichtiger Kart Slalom

Clubmeister	Christian Schmitz	298,37
2. Platz	Achim Hilberath	250,74
3. Platz	Marcel Schumacher	237,45
4. Platz	Rafael Ratay	233,16
5. Platz	Matthias Linden	229,83
6. Platz	Tobias Michels	112,77
7. Platz	Michael Baur	91,44
8. Platz	Fabian Loof	85,59
9. Platz	Katharina Linden	77,70
10. Platz	Yannick Ballmes	58,02
11. Platz	Marius Krämer	55,62
12. Platz	Lukas Füllgrabe	53,19
13. Platz	Nina Schumacher	10,95

Lizenzfreier Kartsport

Clubmeister	Klaus Steinbring	126,2
2. Platz	André Nett	121,3
3. Platz	Max Niggemann	94,3
4. Platz	Marcel Schumacher	90,9
5. Platz	Thomas Görgen	79,3
6. Platz	Dominik Faßbender	77,4
7. Platz	Werner Robertz	64,3
8. Platz	Matthias Linden	39,6
9. Platz	Alexander Schneider	16,3
10. Platz	Patrick Kloep	12,5

Jugend Kart Trophy

Clubmeister	Achim Hilberath	251
Clubmeister	Marcel Schumacher	251
3. Platz	Matthias Linden	233
4. Platz	Marius Krämer	213
5. Platz	Rafael Ratay	206
6. Platz	Yannick Ballmes	175
7. Platz	Michael Baur	173
8. Platz	Fabian Loof	164
9. Platz	Lukas Füllgrabe	156
10. Platz	Alexander Schneider	155
11. Platz	Dominik Ballmes	150
12. Platz	Christian Schmitz	138
13. Platz	Tobias Michels	134
14. Platz	Martin Dormagen	132
15. Platz	Marius Lemb	128
16. Platz	Daniil Juleu	125
17. Platz	Max. Niggemann	111
18. Platz	Patrick Kloep	109
19. Platz	Sebastian Crump	105
20. Platz	Nina Schumacher	102
21. Platz	Janek Thelen	100
22. Platz	Dennis Reusrath	93
23. Platz	Tim Babendererde	89
24. Platz	Dominik Faßbender	85
25. Platz	Lars Gebauer	79
26. Platz	Danijel Abdulahi	76
27. Platz	Marcus Linden	76
28. Platz	Rene Hilger	67
29. Platz	Katharina Linden	52
30. Platz	Steven Winter	47
31. Platz	Michael Schella	42
32. Platz	Mirco Rader	41
33. Platz	Jan Rader	17
34. Platz	Andreas Hoffmann	16
35. Platz	Fabian Klein	12

BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft

Die VLN feierte ihre Sieger

MSC Adenau Pilot Mario Merten als Meister 2006 geehrt

Stimmungsvoll feierte die VLN am vergangenen Samstagabend im Dorint Hotel am Nürburgring Ihre Sieger. Neben den Ehrungen für die Besten der Saison 2006 stand wieder das gemütliche Beisammensein und der gepflegte Benzintalk im Vordergrund.

Nach einer erfolgreichen, spannenden und hart umkämpften Saison wurden die besten Motorsportlerinnen und Motorsportler von Europas populärster Breitensportserie am Nürburgring geehrt. Allen voran der neue Meister: MSC Adenau Pilot Mario Merten aus



Nürburg. Er gewann die abgelaufene Saison souverän mit Partner Wolf Silvester auf einem BMW 318is des Bonk Teams. Nach dem Vizemeistertitel in der Saison 2005 (ebenfalls mit Wolf Silvester auf BMW 318is), konnte sich Mario Merten nach 2002 zum zweiten mal als Gesamtsieger in die Liste der seit 1977 bestehenden Meisterschaft eintragen.

Gleichzeitig gewannen beide Piloten mit großem Abstand die VLN Serienwagen Wertung.

Mit Platz 14 im Serienwagen Cup und Platz 27 im Gesamt konnte Martin Tschornia als weiterer MSC Pilot ebenfalls auf ein zufrieden stellendes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Ulfried Baumert belegte mit seinem Youngtimer BMW M3 E30 den sensationellen 32 Platz bei den Serienwagen und den 98 Gesamtrang. Hans Robert Holzer aus Koblenz konnte sich mit Platz 49 im Serienwagen Cup ebenfalls in den Top 50 platzieren.

Im Gran Turismo 4 Speedpokal brachte Johannes Scheid sein Team auf Platz neun, in der Wertung der schnellsten Fahrzeuge. Sabine Schmitz und Klaus Abbelen fuhren mit ihrem Porsche 997 Cup auf den 10. Platz der schnellsten Fahrzeuge. Weitere Platzierungen der MSC Piloten, sowie die Gesamtwertungen, sind unter www.vln.de zu finden.



Sigrid Baldes wurde für 30 Jahre Zusammenarbeit bei der VLN geehrt.

Im Rahmen der Siegerehrung und Jahresfeier der VLN (Veranstaltergemeinschaft Langstreckenpokal Nürburgring) im Dorint Hotel am Nürburgring wurde die Schatzmeisterin des MSC Adenau, Sigrid Baldes, für ihre langjährige Zusammenarbeit bei der VLN geehrt. Seit 30 Jahren und somit von Beginn an ist sie für die

Auswertung bei der VLN zuständig. Bei jährlich um die 1000 Piloten eine nicht gerade einfache Aufgabe, wie Jokel Hilgeland in seiner Dankesrede anmerkte. Als Dank und Anerkennung überreichte Jokel Hilgeland stellvertretend für alle Mitglieder der Veranstaltergemeinschaft Langstreckenpokal Nürburgring einen Blumenstrauß und einen Glaspokal.

BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft

Marc-Uwe von Niesewand im VLN Honda Junior-Team

Fachhochschule Köln setzt neues Fahrzeug im Honda Civic-Cup ein

Das erfolgreiche Nachwuchs-Projekt von Honda und der VLN wird 2007 fortgesetzt. Das VLN Honda Junior-Team 2007 startet in der bevorstehenden Saison der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring mit einem neuen Honda Civic Type-R im Civic-Cup. In diesem Jahr bilden eine junge Dame und zwei Herren das Junior-Team: Nicole Müllenmeister (Wermelskirchen), Marc-Uwe von Niesewand (Lohmar) und Daniel Ortmann (Kirchen). Honda stellt erneut einen Civic Type-R zur Verfügung, der vom Team der Fachhochschule Köln eingesetzt wird.



„Die Entscheidung war in diesem Jahr noch schwieriger als 2006“, sagt VLN-

Promoter Karl Heinz Gürthler (Bochum). „Denn nach dem großen Erfolg des VLN Honda Junior-Teams sind in diesem Jahr mehr als 100 Bewerbungen eingegangen. Aus den vielen Talenten hat die Jury mit Müllenmeister, von Niesewand und Ortmann ein vielversprechendes Trio gewählt. Wir dürfen gespannt sein, ob die drei es schaffen werden, den Erfolg ihrer Vorgänger einzustellen – ich bin zuversichtlich.“

Marc-Uwe von Niesewand startete seine motorsportliche Laufbahn im Kartsport, ehe er über den Volkswagen Lupo Cup in den Tourenwagensport wechselte. Auf den Spuren seines Vaters Uwe Reich, ein erfolgreicher und langjähriger Langstreckenfahrer, absolvierte er 2003 sein erstes 24h-Rennen auf der Nürburgring Nordschleife. Neben seinen Einsätzen in der ADAC Procar-Serie konnte von Niesewand 2006 einen dritten Platz beim 6h-Rennen in der hart umkämpften Klasse der VLN-Specials bis 2.000 ccm Hubraum für sich verbuchen.

Endlich hat's geklappt!

2007 werden wir mit unserem Frikadellen - Porsche unter der Bewerbung von Manthey Racing fahren. Das Fahrzeug wird wahrscheinlich diese Woche noch in Meuspath eintreffen.

Sehr praktisch, da kann ich mit meinem Pferd ja ab und zu mal vorbei reiten... Nach wie vor werden wir an der Rennstrecke von Uli Lienert und seinem Stift Daniel tatkräftig unterstützt! Auch unsere Sponsoren halten uns weiterhin die Stange: Bilstein versorgt uns mit erstklassiger Fahrwerkstechnologie und Yokohama sorgt für den optimalen Grip auf der Piste.

Unser 997 hat bereits dicken Backen bei der Firma ZIM bekommen und kann nun lackiert werden. Natürlich in dem Design, welches den Wettbewerb auf meiner Homepage gewonnen hat. Es stammt von Frederik Breitung und sieht einfach super aus. Vielen Dank an alle, die uns bei der Auswahl geholfen haben. Klaus und ich konnten uns alleine einfach nicht entscheiden. Übrigens stehen die Gewinner jetzt fest mehr unter

www.Sabine-Schmitz-Motorsport.de

Bis demnächst,

Euer Frikadelli Racing Team!



24h Rennen Dubai

MSC Piloten erfolgreich in der Wüste

Uli Baumert fährt in Dubai auf Platz 2



Für das zweite Internationale 24h Rennen in Dubai trafen sich alle Team Mitglieder am Dienstag an der Rennstrecke. Der Container wurde ausgeladen, die Box eingeräumt, alle Fahrer absolvierten die Papierabnahme und der BMW M3 kam ohne Probleme durch die technische Abnahme.

Im Zeittraining kam es dann zu ersten Problemen. Hier versagte eine Zündkerze des 3. Zylinders ihren Dienst. Nach erfolgreicher Auswechslung

ging dann Uli Baumert – als dritter Fahrer im Team – mit dem Ziel eine gute Quali-Zeit zu erreichen auf die Strecke. In der ersten fliegenden Runde wurde die Trainingszeit, die zum 2. Startplatz reichte, erzielt.

Zum Nachtraining wurde die Hinterachse gewechselt. Hier wurde eine längere Übersetzung gewählt. Beim ersten Versuch das Nachtraining aufzunehmen, erlitt der BMW M3 bei der Ausfahrt aus der Boxengasse einen Kabelbrand. Dieser konnte durch die rasche Hilfe der Mechaniker schnell behoben werden. Der M3 ging wieder auf die Strecke. Aber leider stellten sich nach einigen Runden Zündaussetzer ein. Das Auto kam zurück an die Box. Es wurde durch die Mechaniker-Crew festgestellt, dass der Motor durch „Spitzenklingeln“ kaputt gegangen war. Nun musste das Team schon den Ersatzmotor zum Einsatz bringen. Die Mechaniker-Crew schraubte hierfür fast die ganze Nacht hindurch.

Am Freitag in der Startaufstellung bezweifelte Baumert, dass die 1. Stunde überhaupt beendet würde. Nach dem Start durch Pedro Passyutu ging dieser dann schnell in Führung. Nach dem 1. Boxenstopp der uns sagte: „Wir sind zwar schneller beim Tanken, als bei den vorherigen Rennen aber immer noch nicht schnell genug“ – fielen wir auf den 3. Platz in der Klasse zurück.

Der M3 lief in den folgenden Stunden wie ein Uhrwerk. Alle Fahrer lieferten einen supertollen Job ab. Die Mechaniker-Crew fertigte den M3 mit einer Ruhe und Perfektion ab. Man konnte sehen und spüren, wie professionell und konzentriert jeder Einzelne seine Arbeit verrichtete.

Bei seinem zweiten Nachteinsatz drehte Baumert die schnellste Rennrunde in der Klasse. Als vom Team Black Falken ein Fahrer ein Rad verlor und eine längere Reparaturpause in Kauf genommen werden musste – konnte das Team von BMSracing den 2. Platz einnehmen.

Neu in Adenau



Teams im MSC Adenau

Teil 1 Scheid Motorsport

Scheid hofft auf bessere Saison

Nach einer verkorksten Saison in der BF Goodrich-Langstreckenmeisterschaft kann die Saison 2007 für das Renn-Urgestein aus Kottenborn und sein Team nur besser werden.



Immerhin den Saisonstart zur BF Goodrich - Langstreckenmeisterschaft 2006 hält Johannes Scheid heute noch positiv in Erinnerung: Rang drei im ersten Rennen verhiß seinerzeit im April 2006 für das Team von Scheid Motorsport aus Kottenborn mit den Fahrern Johannes Scheid, Oliver Kainz und Dennis Rostek einen guten Saisonverlauf.

Was in der Folgezeit passierte, bezeichnet Johannes Scheid heute schlicht und ergreifend als „das schwärzeste Jahr

meiner 37-jährigen Motorsportkarriere“: Ein Motorschaden im April, ein Unfall im Mai und ein kurz vor dem Rennende auftretender Antriebswellenschaden beim Saisonabschlussrennen im Oktober verhagelten dem Team aus Kottenborn im vergangenen Jahr die Bilanz. Den absoluten Tiefpunkt stellte für das Scheid-Team das 24-Stunden-Rennen im Juni auf der Nürburgring-Nordschleife dar: Bei einem Überholmanöver touchierte ein Fahrzeug den von Oliver Kainz gelenkten BMW M3. Der „Eifelblitz“ raste in einen Reifenstapel, schleuderte zurück auf die Strecke und endete als Totalschaden. Oliver Kainz erlitt einen Kreuzbandriss im Knie – die Aktivitäten des Scheid-Teams waren unterbrochen. Zunächst bis August, in dem dann eine defekte Ölpumpe den ersten Start des komplett neu aufgebauten Rennwagens kurz vor dem Beginn des siebten Rennens zur BF Goodrich-Langstreckenmeisterschaft verhinderte.



Vorbei und vergessen, sagt Teamchef Johannes Scheid vor dem Saisonstart 2007. Zwar hat der fünffache VLN-Gesamtsieger vor dem ersten Auftritt am 31. März einen fahrtüchtigen neuen Boliden

in der heimischen Garage stehen, letzte Modifikationen am Motor sind jedoch noch durchzuführen. Dem Abtrieb kommt 2007 das Absaugen der einströmenden Luft am Kühler zugute, für eine bessere Traktion sorgt in der kommenden Saison eine erhöhte Flankenhöhe der Hinterräder. „Es ist in unserer Klasse sehr schwer, vorne mitzufahren, weil wir viele starke Konkurrenten haben“, weist Scheid jedoch überzogene Erwartungen von Beginn der Saison an in die Schranken. „Keiner wird in dieser Klasse den Durchmarsch schaffen“, ist sich Scheid sicher. Seinem eigenen Team traut der Teamchef auf der Langstrecke Positionen unter den ersten fünf und Tagessiege zu, ein Problem stellt für ihn das hohe Gewicht des eigenen



Mit einem Autobianchi A 110 fing alles an!

Team`s im MSC Adenau

BMW gegenüber den konkurrierenden Porsche dar: „Unser Auto ist 50 Kilo zu schwer. Dieses Gewicht bekommen wir nicht gedrückt“, kennt Scheid die Probleme gegenüber der kardanwellenlosen

Zuffenhausener Konkurrenz, die beim Langstreckenpokal mit Zusatzgewichten fährt, um auf die vom Reglement geforderten 1250 Kilos zu kommen. „Da sind wir im Nachteil, damit müssen wir leben“, sagt Scheid. Dem hingegen ist die Zielsetzung für das 24-Stunden-Rennen Anfang Juni eindeutig: Unter den ersten fünf des Gesamtklassements will der zweimalige Sieger Scheid hier landen – und damit den Misserfolg des Vorjahres vergessen machen.



Die erfolgreichsten Jahre

Zuletzt erreichten Scheid und sein Team im Jahr 2003 Rang fünf des 24-Stunden-Rennens – damals noch mit VLN-Vorjahressieger Mario Merten, der mit seiner Nordschleifen-Zeit von acht Minuten und 27 Sekunden noch immer den internen Rekord des Scheid-Teams hält. Der letzte Gesamtsieg beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife feiert unterdessen in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum: 1997 gewannen Scheid/Reck/Tiemann/Zakowski zuletzt die Konkurrenz.

In diesem Jahr besteht das Team aus Kottenborn bisher nur aus Johannes Scheid und Oliver Kainz. Der dritte, eigentlich wieder für Dennis Rosteck vorbestimmte Platz im Cockpit des BMW ist noch vakant – ob Rosteck den „Eifelblitz“ auch in diesem Jahr über die Nordschleife lenken wird, ist noch offen. Ende März gehen Scheid und sein Team auf die ersten Testrunden, bevor am 31. März der „Eifelblitz“ in seine neue Saison startet.

Text: Thorsten Keller

Team: Scheid Motorsport, Hauptstraße 4a, 53518 Kottenborn

Serie: BF Goodrich-Langstreckenmeisterschaft

Fahrzeug: BMW M3 E46 GTS, 4000ccm, 500 PS

Fahrer 2007: Johannes Scheid, Oliver Kainz, n.n.

Erfolge:

24-Stunden-Rennen: 2x Gesamtsieger (1996, 1997), zehn Klassensiege
VLN: 5x Gesamtsieger (1979, 1981, 1994, 1995, 1998), 126 Klassensiege

Teams im MSC Adenau, die neue Serie im MSC Info.

Wenn Ihr Euer Team im Info vorstellen wollt setzt euch bitte mit unserem Pressewart Karl Eckstein in Verbindung. In jedem Info werden wir zwei Teams vorstellen. Der Bericht sollte incl. Bilder nicht länger wie eine Seite sein.

24h Rennen Dubai

Martin Tschornia, Kurt Thiim und Franjo Kovac Platz 6 in der Wüste

Nach dem tollen 24 Stunden Auftakt Rennen auf der neuen Formel Eins Rennstrecke in Dubai im Januar 2006 wo das Team Martin Tschornia Motorsport mit 2 Rennfahrzeugen und Neun Fahrern erfolgreich teilgenommen hatte, stand jetzt das zweite Internationale 24h Rennen in Dubai an.

Mit den Fahrern Martin Tschornia (Andreasberg), Kurt Thiim (Luxemburg), Franjo Kovac (Borken) und Andreas Kramer (Olsberg) wollte man auf einem Renault Clio ein gutes Ergebnis mit nach Hause nehmen.

Das Team staunte schon bei der Anfahrt zur Rennstrecke nicht schlecht, denn da wo letztes Jahr nur eine Anbindung zur Rennstrecke war, ist jetzt eine stark befahrene Straße und neue Häuser ohne Ende. Wahnsinn und das alles ist in nur 12 Monaten entstanden. In der Wüste geht mit Geld alles.



Zum Renngeschehen:

Im Qualifikationstraining lag das Team Martin Tschornia Motorsport auf Platz 2 als bester Renault Clio. Im Rennverlauf lag man in der Startphase kurzzeitig auf Platz 1 als der Defektteufel zuschlug und eine defekte Antriebswelle analysiert wurde.

Nach 13 min Reparatur lag man auf mal mit sechs Runden Rückstand auf Platz Acht und Platz 67 im Gesamt. Nachts wurde eine starke Aufholjagd gestartet, die das Team auf Platz 6 in der Klasse und Platz 31 im Gesamt nach vorne brachte.

Es waren nur noch wenige Runden Rückstand bis zum Podium als der Defektteufel erneut zuschlug. Fahrer Andreas Kramer meldete über Funk elektronische Probleme, Teamchef Martin Tschornia entschied das Auto für einen Check an die Box zu holen. Nachdem die Mechaniker alles überprüft und den Fehler im Bordcomputer gelöscht hatten wurde Andreas wieder ins Rennen geschickt. Kurze Zeit später trat das Problem wieder auf und es wurde ein gebrochenes Kabel an der Lichtmaschine gefunden.

Nach dieser Reparatur lief der Wagen einwandfrei durch die Nacht und man konnte wieder erfolgreich aufholen. Doch auf Platz 6 war dann Ende, die Hitze machte den Fahrern zu schaffen und alle waren mit Platz 6 unter diesen Umständen sehr zufrieden. Fahrer und Mechaniker waren stolz bei so einem Event in Dubai nach 24h die Zielfahne zu sehen. Das Team hat hervorragende Arbeit geleistet und konnte mit voller Zufriedenheit wieder den Rückflug nach Deutschland antreten.



Meisterbetrieb für:

- Fahrzeuglackierungen
- Sonderlackierungen
- Karosserie-Instandsetzung
- Spot-Repair
- Beschriftungen

In den Weidenhecken · 53506 Hönningen · Tel.: 026 43/6097 · Fax: 026 43/94 09 77

24h Rennen Barain

MSC Pilot Hermann Tilke verpasst das Podium nur knapp

Das Rennen im Zeitraffer

Das 24h Race of Bahrain überzeugte durch ein hochkarätiges und international besetztes Starterfeld und einen spannenden Kampf um den Gesamtsieg. Auch in Bahrain blieben die kleinen und großen Dramen eines 24h-Rennens nicht aus. Die von der Pole-Position aus gestarteten und lange Zeit führenden Hermann Tilke(MSC Adenau), Dirk Adorf, Patrick Simon und Christian Land beendeten das Rennen nach technischen Problemen am Porsche 911 GT3 RSR von Land Motorsport und einer fulminanten Aufholjagd nur auf dem undankbaren vierten Platz. Am Ende blieb dem Team aus dem Westerwald zumindest die schnellste Rennrunde in 2:34.682 Minuten (Schnitt 146,60 km/h) gefahren von Adorf in Runde 65.



Das Qualifying

Dabei begann die Veranstaltung für das Team Land Motorsport nur mit positiven Meldungen. Mit ihrer Bestzeit aus dem ersten von zwei Qualifyings sicherten sich Tilke / Adorf / Land / Simon die Pole-Position für die Premiere des Langstreckenrennens im mittleren Osten. Die schnellste Rundenzeit von 2:31,868 Minuten - gefahren von Patrick Simon im Porsche 911 GT3 RSR - war am Ende 1,395 Sekunden schneller, als die Bestzeit der zweitplatzierten Graf / Jäger / Lietz / Menzel / Al Khalifa im Lechner-Porsche.

Das Warm-up

Das Warm-up am Freitagmorgen vor dem ersten 24h Race of Bahrain bot den Teilnehmern die Gelegenheit für einen letzten Funktionstest vor dem Start. Die schnellste Runde fuhren wieder die Pole-Sitter Tilke / Adorf / Land / Simon im Porsche 911 GT3 RSR, bevor es um 14:00 Uhr zur Hatz zweimal rund um die Uhr ging.

Die ersten Stunden nach dem Start

Nach sechs Stunden liegt das von Spannung und Dramatik geprägte erste Rennviertel hinter den Piloten. Nach 130 Runden führen die Piloten Tilke / Adorf / Land / Simon im Porsche 911 GT3 RSR von Land-Motorsport das Feld weiterhin an. „Unser Porsche läuft wie Uhrwerk und wir hatten bislang keinerlei Probleme“, so Dirk Adorf.



In der Nacht

Mit einem großen Feuerwerk läutete der Bahrain International Circuit pünktlich um 00:00 Uhr den Nationalfeiertag des Inselstaates im persischen Golf ein. Sieben Minuten lang erstrahlte der Himmel über der 6,140 Kilometer langen Rennstrecke in den Nationalfarben weiß und rot.

24h Rennen Bahrain

Unverändert die Spitzenposition beim 24h Race of Bahrain: Land Motorsport liegt auch nach zehn Stunden Renndistanz souverän auf Platz eins. Um Mitternacht Ortszeit führte das Fahrer-Quartett Tilke / Adorf / Land Simon das Feld mit zwei Runden Vorsprung vor dem Team Konrad-Lechner an. Einmal musste die Mannschaft rund um Teamchef Wolfgang Land richtig tief durchatmen: Am Steuer des Porsche 996 GT3 RSR kollidierte Dirk Adorf beim Überwinden mit Ulrich Galladé im BMW M3. Die kleine Berührung blieb für beide Teams ohne Folgen. „Hinter mir tauchten auf einmal Adorf und Janis im Rückspiegel auf und ich wollte beide vorbeilassen“, erklärte Ulrich Galladé. „Dabei habe ich Dirk leicht berührt, was mir leid tut. Zum Glück ist nichts passiert, so dass wir beide unser Rennen fortsetzen konnten.“

Nach 18h im Morgengrauen

In den Morgenstunden hat sich beim 24h Race of Bahrain vieles verändert. Tilke / Adorf / Land / Simon, die das Rennen über weite Strecken angeführt hatten, sind nach technischen Problemen auf den vierten Rang zurückgefallen, der Rückstand von Land-Motorsport auf die Spitze betrug sechs Stunden vor Rennende 13 Runden.

Noch zwei Stunden bis ins Ziel

Die Nerven der Teamchefs liegen blank - zwei Stunden vor Ende des ersten 24h Race of Bahrain sind die Spitzenpositionen nach wie vor unverändert: Die Westerwälder Land-Truppe hat zwei Runden Rückstand auf Platz vier. Die Marschroute von Wolfgang Land ist für die finalen zwei Stunden einfach: „Volles Rohr - wir geben alles, was geht.“

Nach 24 Stunden – Die Zielflagge fällt.

Die strahlenden Sieger des ersten 24h Race of Bahrain heißen Franz Konrad, Wolfgang Kaufmann, Michael Schrey (alle Deutschland), Luciano da Silva (Italien) und Miroslav Konopka (Slowakien). Das Fahrerquintett von Konrad-Lechner Motorsport überquerte im Porsche 911 GT3 RSR nach 486 Runden auf dem 6,140 Kilometer langen Bahrain International Circuit in Führung liegend die Ziellinie. Die Gesamtfahrzeit betrug 24:02:38.288 Stunden, die Gewinner legten eine Distanz von 2.984,04 Kilometern zurück. „Die von der Pole-Position aus gestarteten und lange Zeit führenden Hermann Tilke, Dirk Adorf, Patrick Simon und Christian Land (alle Deutschland) beendeten das Rennen nach technischen Problemen am Porsche 911 GT3 RSR von Land Motorsport und einer fulminanten Aufholjagd nur auf dem undankbaren vierten Platz. Am Ende fehlte nicht mal mehr eine halbe Runde für den Sprung aufs Podest.“

(Bericht: Karl Eckstein / Bilder:
www.24h-Rennen Bahrain.de)



Autoslalom

Suzuki Autohaus Teichmann fördert die MSC Adenau Jugend

Nachwuchsteam des MSC Adenau startet mit Autohaus Teichmann in die Saison 2007

Nach zwei erfolgreichen Jahren Aufbauarbeit im Jugend Autoslalom des MSC Adenau mit Unterstützung von Bonnfinanz, wird die Nachwuchsarbeit in 2007 nun vom Suzuki Autohaus Teichmann (Dormagen und neu in Adenau) gefördert. Karl-Heinz Teichmann, langjähriges Mitglied im MSC Adenau und aktiv in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring auf einem Suzuki Swift unterwegs, baute bereits vor zwei Jahren das Einsatzfahrzeug, einen Suzuki Swift GTi mit 1400ccm und 105 PS, für das Jugend Autoslalom Nachwuchsteam des MSC Adenau auf.

Nach Auslaufen der Förderung durch Bonnfinanz Ende 2006 und der geplanten Eröffnung einer Zweigstelle des Suzuki Autohaus Teichmann in Adenau, entschied sich Karl-Heinz Teichmann die Nachwuchsarbeit im MSC Adenau umfassend zu unterstützen. Eingesetzt wird der kleine Suzuki, der mit Rennkäfig, speziellem Fahrwerk und 6-Punkt Gurten ausgerüstet ist, bei zehn Rennveranstaltungen im lizenzfreien Clubsport Slalom des ADAC Mittelrhein, die im Großraum Eifel / Hunsrück stattfinden.



Am 16. September 2007 führt der MSC Adenau im Rahmen dieser Veranstaltungsserie seinen 3. Adenauer/ADAC Herbstslalom am Nürburgring durch. Highlight ist

alljährlich ein Nachtlauf im April in Bad Neuenahr, bei der die Slalomveranstaltung auf einem beleuchteten Flugplatzgelände die gesamte Nacht durchgeführt wird und damit immer zu einem ganz speziellen Ereignis für alle Teilnehmer wird.

Die Idee zu diesem ehrgeizigen und sehr erfolgreichen Projekt wurde vor zwei Jahren vom 1. Vorsitzenden Alfred Novotny ins Leben gerufen. Er hatte es sich zum Ziel gemacht, die Jugendlichen nach dem Kartsport nicht in die weite Welt ziehen zu lassen, sondern die Jungtalente weiterhin zu fördern und entsprechend an den MSC Adenau zu binden.

Mit Unterstützung der Firma Bonnfinanz, der wir an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung danken möchten, konnte das Projekt umgesetzt werden. Ein Trainingsplatz wurde von der Nürburgring GmbH zur Verfügung gestellt. Unter Anleitung von erfahrenen Piloten sowie Fahrlehrern wird den Nachwuchspiloten neben der Verkehrserziehung und den praktischen Übungen auch die Fahrphysik näher gebracht. Des weiteren sollen sie das richtige und vor allem schnelle und sichere Fahren durch das Pylonen-Labyrinth erlernen.

Die Suzuki Welt vom Autohaus Teichmann finden Sie in Dormagen und ab März 2007 auch in Adenau. Neben der kompletten Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen finden Sie auch besonders attraktive Hausmodelle. Suzuki Autohaus Teichmann freut sich auf Sie. Mehr Informationen auf: www.suzuki-teichmann.de und www.msccadenau.de



REWE



Familie Koch

R-Kauf Märkte GmbH & Co. KG
Im Broel 1 - 53518 Adenau

Telefon 02691/92190
Telefax 02691/921950

FamilieKoch@rewe-adenau.de
www.rewe-adenau.de

ADAC Info

Termine ADAC Meisterschaften

Clubsport Slalom	
09.04.07	MTC Esch
21.04.07	AAC Bad Neuenahr
02.06.07	MSV Osann-Monsel
01.07.07	HAC Simmern
16.09.07	MSC Adenau
23.09.07	AC Rübenach/AMC Brohltal
01.11.07	ASC Ahrweiler

Jugend Kart Slalom	
15.04.07	AC Rübenach
29.04.07	HAC Simmern
06.05.07	ASC Ahrweiler
13.05.07	MSC Bad Hönningen
17.05.07	AC Mayen
27.05.07	MSC Kempenich
10.06.07	MSFK Kirchen
17.06.07	MSC Adenau
24.06.07	AMC Arzbach
01.07.07	MSC Asdorftal
02.09.07	1. Endlauf AMC Birkenfeld
09.09.07	2. Endlauf AAC Bad Neuenahr
16.09.07	Rheinland-Pfalz MSC Alzey
23.09.07	Süd-West Deutsche ADAC Württemberg
30.09.07	Bundesendlauf ADAC Berlin

Classic Sport	
17.05.07	MSC Wirges-Montabaur
07.06.07	TC Wonsheim
09.06.07	MSC Selztal
16.06.07	RC Rhein-Lahn
30.06.07	MSC Nahetal
07.07.07	PRC Mainz
28.-29.07.07	MSC Adenau
26.08.07	AC Hamm / Sieg
02.09.07	MSC Kempenich
08.09.07	MSC Bingen
29.09.07	ADAC Mittelrhein

Orientierungssport	
10.03.07	MSC Bingen
31.03.07	AMC Ludwigshafen
17.05.07	MSC Wirges-Montabaur
16.06.07	RC Rhein-Lahn Allendorf
30.06.07	MSC Ramberg
07.07.07	PRC Mainz
02.09.07	MSC Kempenich
15.10.07	MSC Adenau
27.10.07	MSC Mainz-Finthen

Nationale Rallye 200	
18.03.07	MSC Kempenich
07.04.07	MSC Zerf
28.04.07	MSC Altenkirchen
05.05.07	MSC Birkenfeld
23.06.07	MSC/ADAC Rallye Alzey
11.08.07	ADAC Rallye Oberehe
15.09.07	ADAC Rallye Potzberg
20.10.07	MSC Adenau
27.10.07	Rallye Siegerland

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter
[www. Motorsport-Mittelrhein.de](http://www.Motorsport-Mittelrhein.de)

Meisterschaften ADAC Mittelrhein

Achtung! Wichtige Änderungen:

Bei alle Meisterschaften bei denen keine feste Läufe vorgeschrieben sind (Einreichungsergebnisse) müssen ab diesem Jahr unmittelbar, jedoch spätestens 4 Wochen nach der Veranstaltung bei der Sportabteilung eingereicht sein. Zur Prüfung der Angaben sind unbedingt die offiziellen Ergebnislisten der jeweiligen Veranstaltung beizufügen. Hieraus muß **Platzierung und Starterzahl** klar ersichtlich sein. Weiterhin muß der Veranstalter, der Titel, das Datum und die Zuordnung zu einem Trägerverein des DMSB/FIA oder anderen ASN klar erkennbar sein. Ergebnisse die den vorstehenden Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht zur Wertung herangezogen und an den Teilnehmer zurückgesandt.

Alle Ergebnisse sind auf dem Postweg oder per Fax an die Sportabteilung zu senden.

Gewertet werden Ergebnisse aus dem Zeitraum **31.10.2006 -31.10.2007**.

Durch die Sportabteilung werden dann die besten Ergebnisse gewertet.

Bitte sofort alle Ergebnisse aus 2006 einreichen.

Neuer ADAC Oldtimer-Ratgeber

Ausgabe 2007 noch umfangreicher mit vielen Tipps und Infos

Der ADAC Oldtimer-Ratgeber, Ausgabe 2007, präsentiert sich umfangreich und informativ wie nie zuvor. Das beliebte Standardwerk für alle Anhänger von historischen und klassischen Fahrzeugen wurde gründlich überarbeitet, nimmt Stellung zu aktuellen Themen wie Fahrverbot in Innenstädten oder informiert über die neue Zulassungsverordnung, und bietet zahllose Anregungen, Tipps und Tricks rund um die Oldtimerei. Sein Umfang wuchs von 92 auf 124 Seiten. Der ADAC Oldtimer-Ratgeber wird bei allen ADAC-Geschäftsstellen der Regionalclubs kostenlos für ADAC-Mitglieder angeboten. Wie in jedem Jahr erwartet der ADAC einen Run auf diese beliebte Broschüre.



Um den Wunsch der immer zahlreicher werdenden Oldtimerfreunde nachzukommen, wurde erstmals ein Kapitel Restauration in den aktuellen ADAC-Ratgeber aufgenommen. Ebenfalls erstmalig berücksichtigt wurde das Thema Historische Nutzfahrzeuge. Auf sicher großes Interesse stößt das neue Verzeichnis mit den Oldtimer-, Youngtimer- und Markenclubs. Es wird wie bisher ergänzt durch viele nützliche Adressen aus dem gesamten Oldtimer-Bereich. Kaufvertrag, Zulassung und Versicherung bis hin zur Wartung und Reparatur zählen weiterhin zu den Schwerpunkten der Broschüre. Darüber hinaus werden so wichtige Themen wie Sicherheit oder diverse Formen von Veranstaltungen für Automobile und Motorräder sowie der Einstieg in den Oldtimersport für jedermann aufgegriffen.

Der ADAC Oldtimer-Ratgeber bezieht aber auch politisch Position und vertritt nachhaltig die Interessen der Oldtimer-Freunde in Deutschland. Wie dies im Fall der drohenden Fahrverbote in Innenstädten für historische Fahrzeuge geschieht, ist dem Argumentationspapier zu entnehmen, das der ADAC zusammen mit dem VDA (Verband deutscher Automobilindustrie) erstellt hat. Es ist im vollen Wortlauf abgedruckt. Der ADAC fordert darin nachdrücklich eine Ausnahme von Fahrverboten für alle Oldtimerfahrzeuge mit H- oder 07er-Kennzeichen.

Indoor Kart

24-Stunden Indoor Kart Team Rennen in Limburg

MSC Pilot Klaus Steinbring fährt im Team „Kartcenter-Cologne“ auf Platz acht

Im X-Kart Center Limburg, auf einer der längsten Indoor Kartbahnen Deutschlands, fand ende Januar das jährliche 24h-Indoor Kart Rennen für Hobby- und Profirennfahrer statt.

Klaus Steinbring, erfahrener und erfolgreicher Tourenwagenpilot aus der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, kann aus dem Kartsport, insbesondere dem Indoor Karting, schon reichliche Erfolge vorweisen. Der Gewinn des 24h-Indoor Kart Team Rennens in Köln im vergangenen Jahr wahr der wertvollste Sieg, da diese Veranstaltung als das Highlight aller Indoor Kart Rennen gilt. Dort tritt an Rennfahrern alles an was Rang und Namen hat. Insbesondere hat DTM



Rekordmeister Bernd Schneider der Veranstaltung seinen Stempel aufgedrückt.

In Limburg sollte nun ein großer Wunsch von ihm, einmal mit Bernd Schneider in einem Team zu fahren, in Erfüllung gehen. Günter Aberer, Organisator der 24h von Köln, lud ihn als Fahrer zu diesem Event in sein Team „Kartcenter – Cologne“ ein.

Der Einladung, mit Bernd Schneider, Jamie Green(Mercedes Werksfahrer), Volker Strycek(Opel Sportchef), Frank Diefenbacher (ex. Seat Werksfahrer WTCC), Christopher Brück(Sport – u. Tourenwagen), Marcel Jelinowski(Tonikart Werksfahrer 2007) und drei schnellen Indoor Kart Piloten an den Start zu gehen, folgte er nur all zu gerne.

Bis auf Volker und Bernd war zuvor noch keiner vom Team auf der 1000 Meter langen Bahn gefahren. So mussten wir im freien Training, auf der schwierig zu beherrschenden Bahn, mit unterschiedlichem Belag (Grip/Slip) in 10 Minuten die Strecke lernen. Dank Volker Strycek, der uns die Ideallinie erklärte, kamen alle ganz schnell zurecht.

Volker Strycek fuhr dann das Zeittraining und konnte einen sehr guten 8. Startplatz für das Team herausfahren. 24 Teams gingen an den Start und die Karts wurden in regelmäßigen Abständen getauscht. Während die Spitze, bestehend aus 3 Teams, unaufhaltsam davon fuhr, kämpfte sich das Kartcenter Cologne Team zwischenzeitlich bis auf den 5. Platz nach vorne. Dann schlug das Pech ein wenig hart zu und das Team erhielt gleich dreimal hintereinander ein recht langsames Kart. Gegen 21:00 Uhr waren sie von Position 5 auf Platz 14 durchgereicht worden.



53518 ADENAU
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45
www.schug-adenau.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr



Hans Schug GmbH
53520 SCHULD
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86
www.schug-schuld.com

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

Jugend Indoor Kart

1. Lauf MSC Adenau / Kart – Erlebniswelt Jugend – Indoor - Kart Cup

Lukas Füllgrabe, Achim Hilberath und Marcel Schumacher gewinnen Auftaktrennen

Beim 1.Lauf der neuen Saison zum MSC Adenau / Kart – Erlebniswelt Jugend – Indoor - Kart Cup 2007 gab es Erstmals keine feste Klasseneinteilung mehr, da in den jungen Altersjahrgängen sehr viele Starter sich für die neue Meisterschaft angemeldet haben. Die Klassen werden nach Alter so eingeteilt, dass in jedem Rennen die gleiche Anzahl Starter vorhanden ist. Die dabei eingefahrenen Punkte werden in einer Gesamttabelle erfasst. Beim ersten Lauf waren 24 Piloten am Start, sodass drei Rennen mit jeweils acht Startern gefahren wurden.

Rennen 1:

Im Training des ersten Rennens konnte Lukas Füllgrabe mit einer Zeit von (34.236 Sek) die Pole vor Marius Lemb und Tobias Michels erobern. Nach dem stehenden Start ging es in den ersten Kurven recht eng, aber fair, zur Sache, bevor sich das Feld nach zwei Runden ein wenig sortiert hatte. Lukas Füllgrabe konnte sich gleich zu Beginn bereits von seinen Verfolgern absetzen und seinen Vorsprung ausbauen. Alle anderen hielten ihre Trainingsplätze auch im Rennen bei, wobei es lediglich eine Platzveränderung im Feld gab. Julius Babendererde blieb bei seinem ersten Rennen an einem Reifenstapel hängen und verlor dadurch einen Platz. Besonders positiv fiel auf, dass Fabian Klein und Andreas Hoffmann in ihrem ersten Rennen eine gute Umsicht und ein hervorragendes Ergebnis ablieferten. Nach 20 Runden wurde Lukas Füllgrabe als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 – 8 belegten Marius Lemb, Tobias Michels, Fabian Klein, Andreas Hoffmann, Mirco Rader, Jan Rader und Julius Babendererde.

Rennen 2:

Das Training des zweiten Rennens konnte Achim Hilberath mit einer Zeit von (32,003 Sek) vor Niklas Zimmermann und Marcel Müller für sich entscheiden. Der Start des Rennens verlief reibungslos, wobei Niklas den Start fast verschlafen hatte. Für ihn war es das erste Rennen beim MSC Adenau und sein erster stehende Start überhaupt. Die beiden ersten Achim und Marcel waren zu diesem Zeitpunkt schon mit einem Vorsprung von 20 Sekunden auf den dritten Yannick enteilt. Achim Hilberath wurde nach 24 Runden als Sieger des ersten Saisonlaufs abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 – 8 belegten Marcel Müller, Yannick Ballmes, Niklas Zimmermann, Fabian Loof, Danijel Abdulahi, Daniil Juleu und Tobias Manhillen.



Rennen 3: Beim Training der ältesten Teilnehmer verbuchte Marcel Schumacher die Pole mit einer Zeit von (31.637 Sek) für sich. Das Rennen drei war das spannendste des gesamten Abends. Die vier erst platzierten konnten beim Start die Positionen halten und sich gleich vom restlichen Feld absetzen. Der führende Marcel Schumacher hatte nun drei Jäger hinter sich, die ihre Positionen unbedingt verbessern wollten und ihm während des gesamten Rennens das Leben schwer machten. Schon zu Beginn war jedem klar, dass es ein Kopf an Kopf Rennen über 24 Runden geben würde. Marcel wurde nach 24 Runden als Sieger abgewinkt. Die nachfolgenden Plätze 2 – 8 belegten Dominik Faßbender, Janek Thelen, Tim Babendererde, Alexander Schneider, Mike Löhr, Michael Baur und Martin Dormagen.



Bargeld bei Tag und Nacht

erhalten Sie mit Ihrer Sparkassen-/Bankcard, MasterCard oder VisaCard im Handumdrehen an unseren Geldautomaten in:

- | | |
|---|--|
| Adenau, Hauptstraße 78 | Kloster Abtei Maria Laach, Infohalle* |
| Ahrbrück, Hauptstraße 51 | Königsfeld, Hauptstraße 28 |
| Ahrweiler, Burghof, Wilhelmstraße 58-60 | Löhndorf, Vehner Straße 11 |
| Ahrweiler, Wilhelmstraße 1 | Mayschoß, Ahr-Rotweinstraße 15 |
| Ahrweiler, Markt 5 | Müllenbach, Hauptstraße 22 |
| Altenahr, Altenburger Straße 10 | Niederzissen, Brohltalstraße 112-114 |
| Antweiler, Ahrtalstraße 39 | Nürburging, Erlebnispark |
| Bachem, Königstraße 15 | Oberbreisig, Im Nadgen 3 |
| Bad Bodendorf, Bahnhofstraße 7 | Oberwinter, Hauptstraße 62 |
| Bad Breisig, Koblenzer Straße 13 | Oberwinter-Rheinhöhe, Rheinhöhenweg 50 |
| Bad Neuenahr, Telegrafstraße 20 | Oberzissen, Brohltalstraße 32 |
| Bad Neuenahr, Felix-Rütten-Straße 1* | Remagen, Marktstraße 41 |
| Bad Neuenahr, Sebastianstraße 63 | Remagen-Kripp, Quellenstraße 81 |
| Brohl, Josef-Leusch Straße 24 | Ringen, Ahrtalstraße 14 |
| Burgbrohl, Brohltalstraße 107 | Sinzig, Bachovenstraße 6 |
| Dernau, Hauptstraße 67 | Wassenach, Hauptstraße 60 |
| Heimersheim, Bachstraße 19 | Weibern, Bahnhofstraße 3 |
| Insul, Hauptstraße 6a | Wershofen, Hauptstraße 68 |
| Kempenich, Enggasse 1 | Westum, Westumer Straße 144 |

Neben Ihrer Geldkarte können Sie auch Prepaid-Handys folgender Anbieter an unseren Geldautomaten aufladen:
T-Mobile, vodafone, O₂ und e-plus+.

 **Kreissparkasse
Ahrweiler**

22. Internationaler ADAC

TRUCK- GRAND-PRIX

6. - 8. JULI 2007

INTERNATIONALER ADAC

★ TRUCK ★
GRAND-PRIX
NÜRBURGRING



ADAC



Inklusive Besuch der Erlebnis-Welt Nürburgring!

6.-8. Juli 2007 - Nürburgring

Jeder Tag bringt Action, Power, Fun and Music!

Ticket-Hotline: 01 80 5 690 690* - www.truck-grand-prix.de



Veranstalter: ADAC Mittelrhein e.V., Hohenzollernstraße 34, D-56068 Koblenz

* 12 Cent pro Minute (ab 1. Januar 2007 14 Cent pro Minute)

Tickets ab 22,90 €